

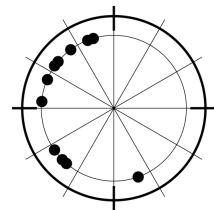


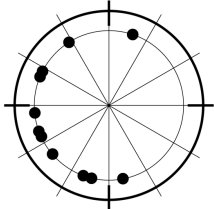
... oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Anhang 1

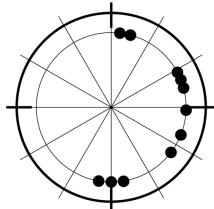

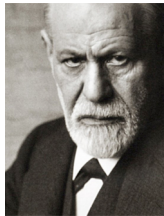
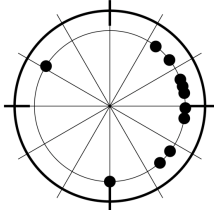
Astropsychologische IDs berühmter Persönlichkeiten

Typologie

1-2



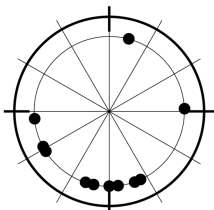


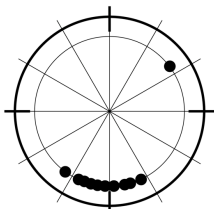
3-4



5-6



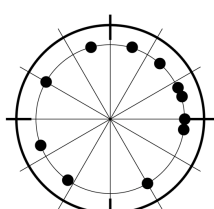


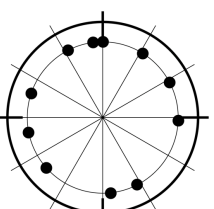
7-8



9-10



11-12



Anmerkung:

Das IGGZ-Astro-Team hat begonnen, eine astropsychologische ID-Typologie zusammenzustellen. Es sind bislang rund 1000 Persönlichkeiten erfasst. Vielleicht greifen ein paar Astro-Studentinnen, Astro-Studenten den Ansatz auf und bauen ihn aus. Es ist nämlich absolut erstaunlich, was diese Typologie zutage fördert.

Es ist anzumerken, dass auch nicht berühmte Menschen sich in dieser Typologie wiederfinden können. Was wohl heisst, dass das Dispositiv der Spielkugeln allein nicht ausreicht, um eine Berühmtheit zu werden. Und trotzdem können wir bereits sagen, dass überwiegend viele Berühmtheiten ein Dispositiv haben gemäss den Beispielen 1 bis 8.

Wobei gesagt werden kann, dass Dispositive gemäss Beispiel 1 und 2 eher Personen eigen sind, die im öffentlichen Leben breite Aufmerksamkeit finden. Personen mit einer Disposition gemäss Beispiel 3 und 4 werden vom Kollektiv, auch wenn sie allenfalls Substanzielleres leisten als die Akzeptierten, eher beargwöhnt.

In den Beispielen 5 und 6 befinden sich die meisten Spielkugeln in der oberen, der intuitiv-rational ausgerichteten Kreishälfte. Träger dieser Disposition kommen in der Öffentlichkeit ebenfalls gut an. Diejenigen mit einer Betonung der unteren Kreishälfte, der intuitiv-instinkthaft ausgerichteten Kreishälfte, Beispiele 7 und 8, sind eher etwas scheu und kauzig, was sie nicht hindert, zum Reformator oder reichsten Mann der Welt zu mutieren.

Die Beispiele 5 und 6 stehen auch stellvertretend für die Dispositive, die einen der vier Quadranten betonen. Am meisten Erfolgreiche mit Quadranten-Typologie haben eine starke Betonung des 4. Quadranten, es geht ihnen darum, mit starker Überzeugung ihr Weltbild zu realisieren. (Man beachte die starke 4.Q-Betonung bei Trump.) Einige der Berühmten mit Quadrantenbetonung haben viele Spielkugeln im 1. Quadranten. Sie sind extrem leistungsorientiert im Zusammenhang mit der Selbstbehauptung im Hier und Jetzt (Beispiel Federer). Eher selten sind Berühmtheiten mit einer starken Betonung des 3. Quadranten. Aber unter ihnen finden sich die Genies. Eine Betonung des 2. Quadranten findet sich bei vielen berühmten Künstlern, Komponisten, Musikern und Malern.

Die Beispiele 4, 8, 10, 11 stehen stellvertretend auch für die Dispositive mit Betonung der Eckpunkte. (Die meisten Dispositive können zwei oder drei Kategorien zugeordnet werden.)

Die Beispiele 9 und 10 zeichnen sich in ihrer Disposition durch eine Gegensatzspannung aus. Das heisst, es gibt auf zwei Seiten eine Konzentration von Spielkugelgruppen, die etwa gleich gross sind. Das Beispiel 9 zeigt ein horizontales links (5) – rechts (6) Gegenüber, das Beispiel 10 zeigt ein vertikales oben (6) – unten (5) Gegenüber. Von letzteren gibt es praktisch keine Beispiele, weshalb ich mir erlaubte, ohne mich als Berühmtheit zu meinen, mein Dispositiv zu bringen.

Schliesslich gibt es noch das Dispositiv gemäss den Beispielen 11 und 12, in denen die Spielkugeln schön regelmässig im Kreis verteilt sind. Viele Leute fragen sich, ob das eigentlich das ideale, das erstrebenswerte Dispositiv wäre. Da ist zu bedenken: Es gibt kein ideales Dispositiv, sondern jedes Dispositiv ist für den jeweiligen Eigner ideal. Bei diesen runden Dispositiven, die so schön aussehen, ist es durchaus möglich, dass sie insgesamt harmonisch sind, es ist aber auch möglich, je nach der Lage der Spielkugeln, dass sich ziemlich vertrackte Aspektnetze ergeben, die ihrem Eigner einiges abverlangen können.

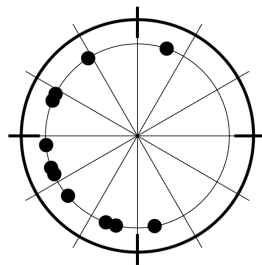
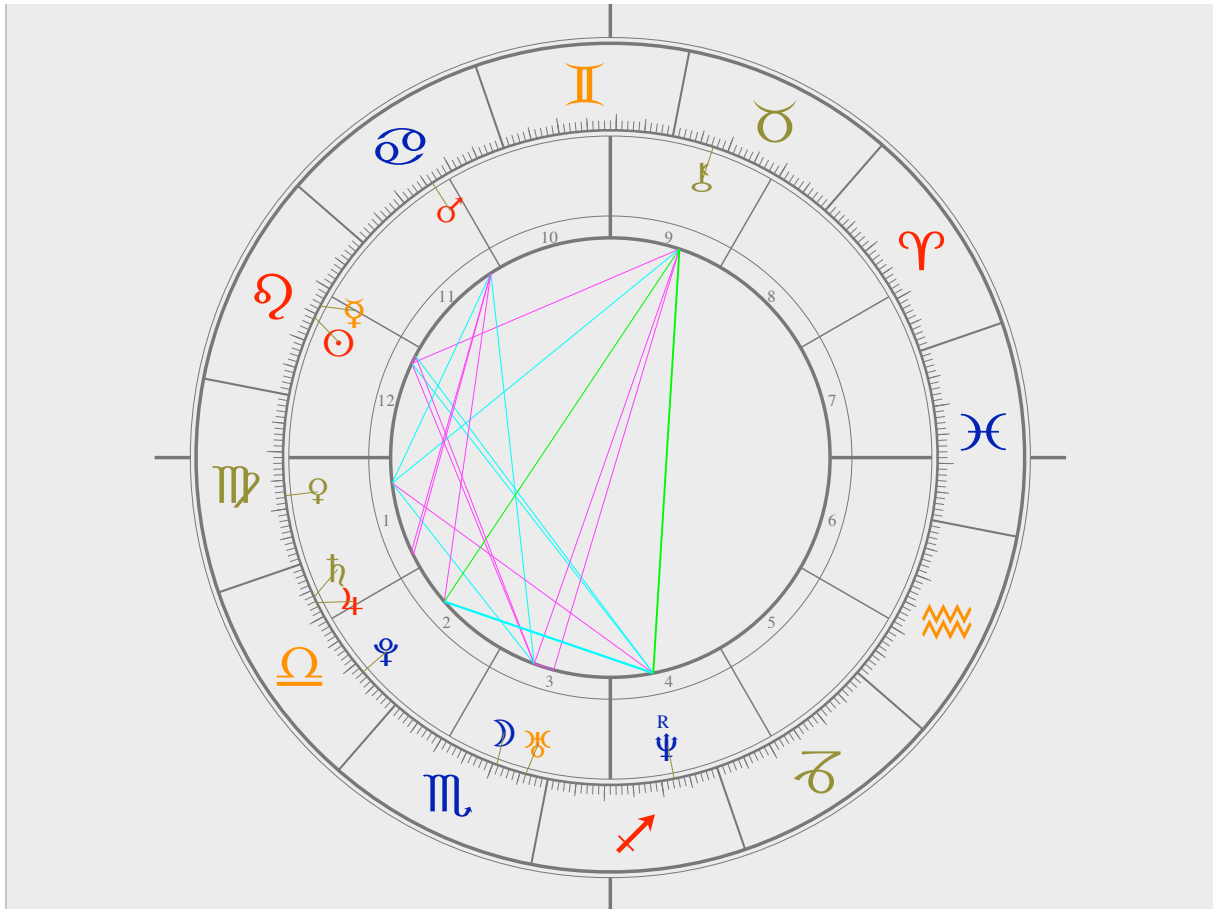
Im Folgenden fügen wir die astropsychologischen IDs der oben erwähnten Personen, die stellvertretend für einen Typ stehen, zu Ihrer Einsichtnahme an.

... oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Beispiel 1:

Die astropsychologische ID von Roger Federer

Abb. 3-68, 3-69, Chart Roger Federer, *08.08.1981, 08.40h, Basel/CH:



Eckpunkte

- . AC **das Vollenden**
- . MC **das Lernen**
- . DC **das Beenden**
- . IC **das Vertiefen**

Kreishälften

- . oben **4**
- . unten **7**
- . links **9**
- . rechts **2**

Kreisquadranten

- . 1.Q **6**
- . 2.Q **1**
- . 3.Q **1**
- . 4.Q **3**

Temperament

- . Feuer **4**
- . Erde **1**
- . Luft **3**
- . Wasser **3**

Polarität

- . Yin **4**
- . Yang **7**

Dynamik

- . initiativ **4**
- . beharrend **2**
- . flexibel **5**

- **Spielkugeldispositive**

- . Planeten an Eckpunkten **1**
- . Konjunktionen **3**
- . Ballungen **0**
- . Einzelgänger **1 Kutscher**

Interaktionen

- . Sextile **3**
- . Trigone **4**
- . Quadrate **7**
- . Oppositionen **2**
- . Quinkunxe **2**
- . Yod **1**

Kommentar:

Beispiel einer Chart, in der die Spielkugeln vorwiegend in der weltlichen Ich-Hälfte gelandet sind (9 von 11). Es ist die Chart eines ich- und selbstbewussten Menschen, der im Hier und Jetzt fest verankert ist (6 Planeten im 1. Quadranten). Wie sich dies im konkreten Leben äussert, sagt eine Chart nicht, viele Menschen mögen eine ähnliche Planetendisposition haben, aber nur «Roger» hat sie so verwirklicht, dass er (wie ich in den Medien gelesen habe) «unsterblich» wurde. Die Chart zeigt, dass auch «Götter» eine extravertierte Seite haben.

Aus den Medien habe ich ebenfalls erfahren, dass «King Roger» hin und wieder nach einem Sieg oder bei einer Siegesfeier von Emotionen übermannt wird. Ich vermute (anhand seiner Chart), dass dies mit einer tiefen und nachhaltigen Erfahrung des Leidenden zu tun hat. Das Leidende steht in Federers Chart als Einzelgänger etwas abseits, in der rechten Kreishälfte, in der Hälfte des seelisch-geistigen Roger, und es hat von da aus, wie die Chart zeigt, einige Fäden in der Hand. Ich vermute, dass in dieser Erfahrung der Grund liegt für seine ehrliche Demut, die bei all seinen glamourösen Auftritten durchscheint und ihn so sympathisch macht. Seine Emotionen und Tränen sind zweifelsfrei echt.

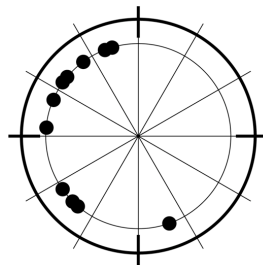
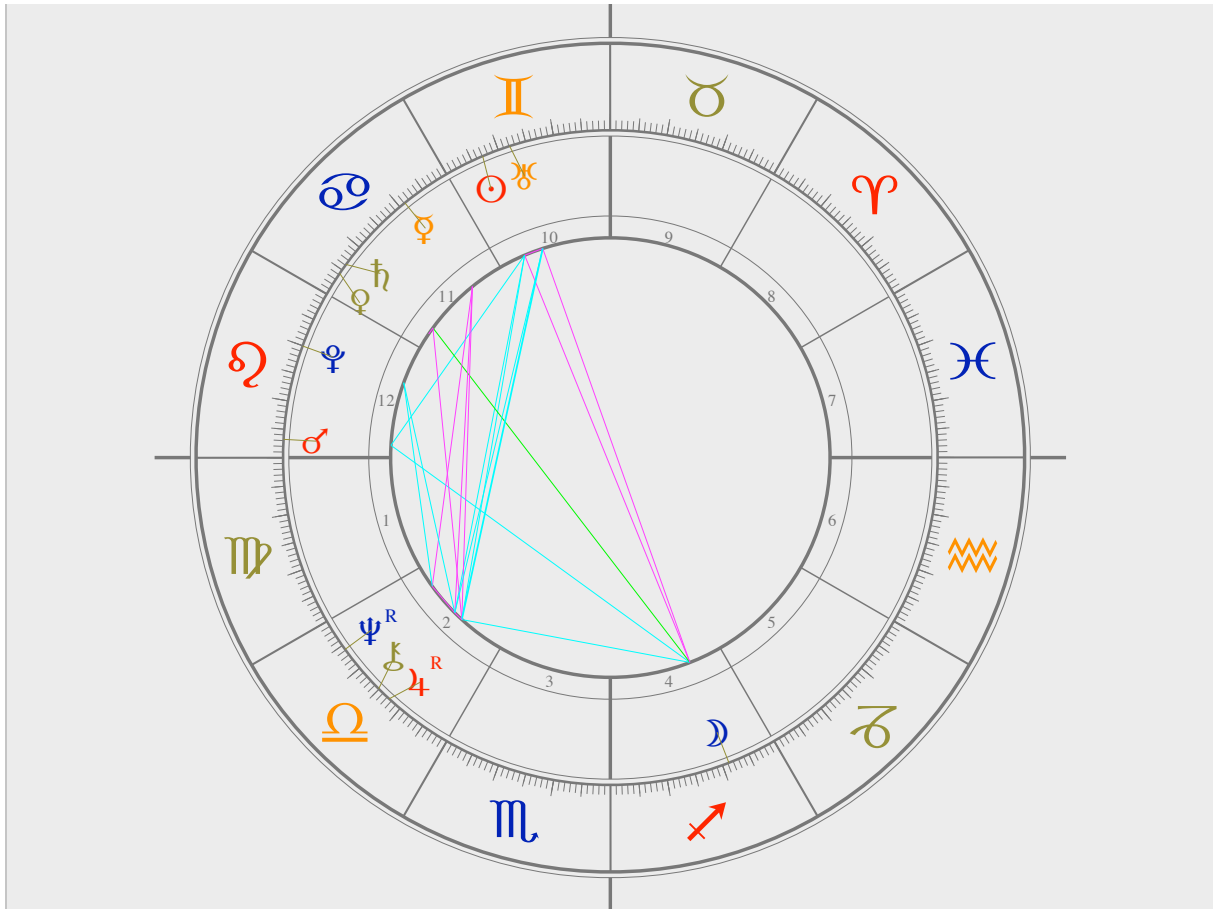
Zudem markiert das Leidende die Spitze eines Yod (Charisma). Ich behaupte, dass, zusammen mit seinen sportlichen Leistungen, es diese Echtheit aufgrund der Erfahrung des Leidenden ist, die ihn bei der Masse, die von einer solchen Erfahrung weit weg ist, zum Idol und angehimmelten Vorbild macht. Dass das Roger bewusst ist, bezweifle ich. Und den Fans ist es das sowieso nicht. Das Weltliche (linke Kreishälfte) hat so oder so Vorrang: Agota Dimén in Devilles Late-Night-Show: «Wilson, Rollex, Nike, Jura, Gillette, Lindor, Barilla, Credit Suisse, Sunrise, Mohe Chandon, Nettjeff, alles das kauf ich von dir ab, Roger, weil ich dich so mag ...» Und das US-Magazin «Time» zeigt RFs Konterfei seitenfüllend auf dem Cover (was bislang lediglich sechs Personen schafften). Die Lobrede dazu lieferte Microsoft-Gründer Bill Gates: «Federer hat sich verpflichtet, die Welt gerechter zu machen ...»

... oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Beispiel 2:

Die astropsychologische ID von Donald Trump

Abb. 3-70, 3-71, Chart Donald Trump, *14.06.1946, 10.54h, Queens New York/USA:



Eckpunkte

- . AC **das Vollenden/Leiten**
- . MC **das Lernen/Gestalten**
- . DC **das Beenden/Erkennen**
- . IC **das Vertiefen/Hinterfragen**

Kreishälften

- . oben **7**
- . unten **4**
- . links **10**
- . rechts **1**

Kreisquadranten

- . 1.Q **3**
- . 2.Q **1**
- . 3.Q **0**
- . 4.Q **7**

Temperament

. Feuer **0**
. Erde **5**
. Luft **3**
. Wasser **3**

Polarität

. Yin **8**
. Yang **3**

Dynamik

. initiativ **3**
. beharrend **6**
. flexibel **2**

- Spielkugeldispositive

. Planeten an Eckpunkten **1**
. Konjunktionen **2**
. Ballungen **1 mit 3**
. Einzelgänger **1 Kutscher**

Interaktionen

. Sextile **4**
. Trigone **5**
. Quadrate **4**
. Oppositionen **1**
. Quinkunxe **1**
. Yod **0**

Kommentar:

Trump war letzthin (2018) am WEF in Davos, wo er der absolute Mittelpunkt war. Er hielt sich bloße 30 Stunden in der Schweiz auf, aber das ganze Land stand Kopf! Was ich hier in Kürze sagen kann: Trump lebt sein Horoskop.

Die ganze Inszenierung seines Auftritts, angefangen mit seinem riesigen Flugapparat, mit dem er in Zürich ankam und der von Hunderten von Schaulustigen, die extra hinpilgerten, abgeknipst wurde, über eine Armada von riesigen Helikoptern, die ihn im von der Schweizer Flugwaffe abgesicherten Luftraum nach Davos flog, und dem mehrere Hundert Menschen umfassenden Begleittross, der aus hochrangigen Personen aus Wirtschaft, Militär und Wissenschaft bestand, bis zum SUV mit 15 cm dicken Wänden und Scheiben, der ihn schliesslich ins «Golden Eye» chauffierte, war – man höre und staune – keine Machtdemonstration, sondern das selbst inszenierte Auftrittsfest einer selbstverliebten Diva, die sich feierte (7 Spielkugeln im 4. Quadranten, 8 Spielkugeln in Yin-betonten Feldern).

Sein völlig lockerer Auftritt, seine Vorliebe in der Menge ein Bad zu nehmen, also seine Nähe, sein Humor und über allem seine Selbstsicherheit brachten es mit sich, dass Journalisten, die zuvor im Sog des allgemeinen Trump-Bashings Überstunden schufteten und sich an imaginierten Horrorszenarien die Finger wund schrieben, um ein Autogramm bettelten.

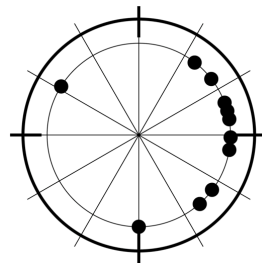
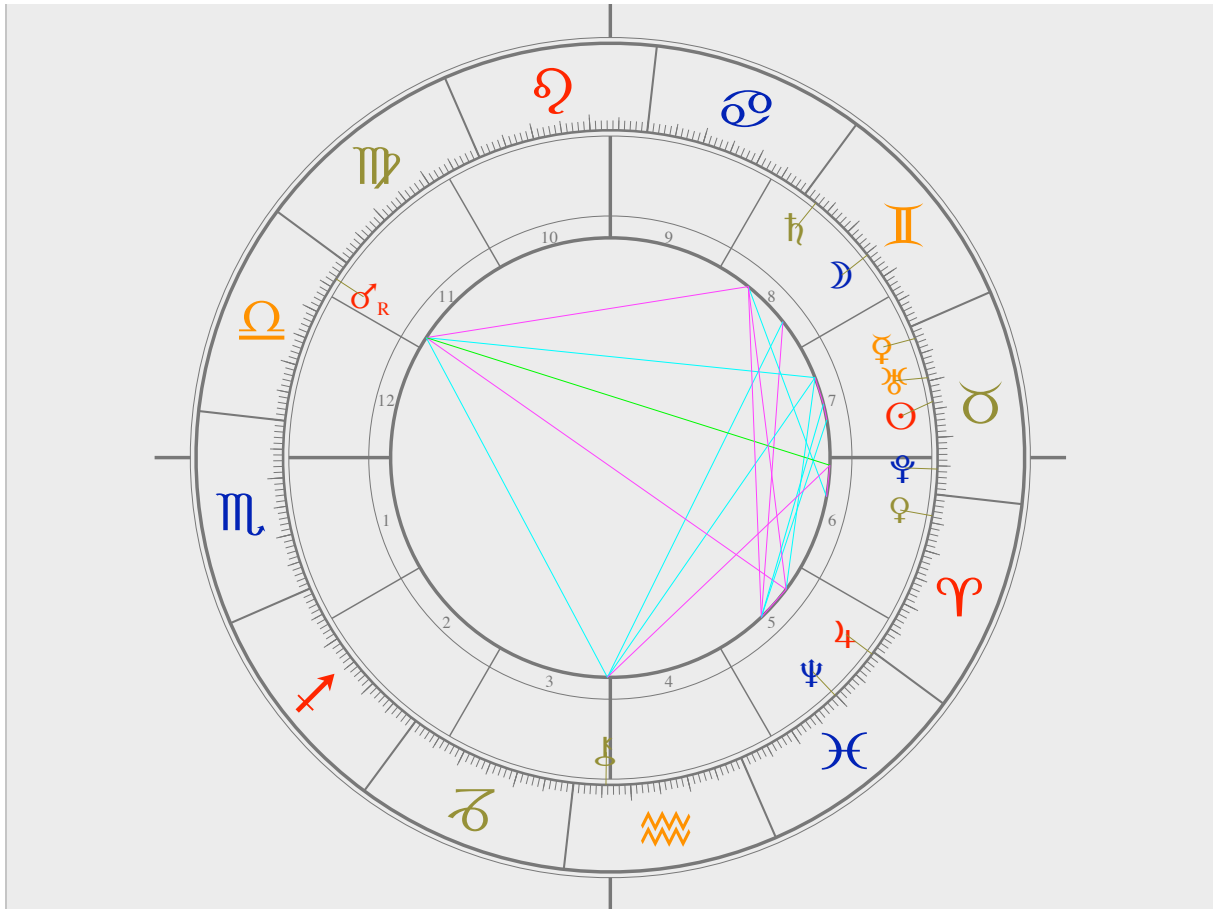
Was ist da geschehen? Wir kennen die astropsychologische ID des typischen Schweizers nicht. Aber wir können annehmen, dass sie in weiten Teilen das Gegenteil jener Trumps ist. Eher scheu, zurückhaltend, vielleicht etwas verklemmt, auf Understatement getrimmt, nur kein Aufsehen erregen, beim schönsten Wetter die Gewitterwolken aufziehen sehen, lamentieren, wenn die Ernte bloße 10 Prozent höher als die letztjährige ausgefallen ist. Aber etwas haben beide gemeinsam, eine gewisse Sturheit und Bodenständigkeit: Trump hat immerhin fünf Spielkugeln in erdbetonten und sechs in beharrenden Häusern.

... oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Beispiel:

Die astropsychologische ID von Sigmund Freud

Abb. 3-72, 3-73, Chart Sigmund Freud, *06.05.1856, 18.30h, Freiburg-Mähren/CR:



Eckpunkte

- . AC **das Hinterfragen**
- . MC **das Leiten**
- . DC **das Gestalten**
- . IC **das Erkennen**

Kreishälften

- . oben **6**
- . unten **5**
- . links **1,5**
- . rechts **9,5**

Kreisquadranten

- . 1.Q **0,5**
- . 2.Q **4,5**
- . 3.Q **5**
- . 4.Q **1**

Temperament	Polarität	Dynamik
. Feuer 2	. Yin 4	. Initiativ 3,5
. Erde 1,5	. Yang 7	. Beharrend 6
. Luft 5		. Flexibel 2
. Wasser 2,5		
- Spielkugeldispositive		
Interaktionen		
. Planeten an Eckpunkten 2	. Sextile 4	
. Konjunktionen 0	. Trigone 4	
. Ballungen 1 mit 5	. Quadrate 5	
. Einzelgänger 1 Kutscher	. Oppositionen 1	
	. Quinkunxe 1	
	. Yod 0	

Kommentar:

Nun ein Beispiel einer stark besetzten introvertierten Ich-Hälfte (9,5 von 11). Es ist die Chart eines betont seelisch(4)-geistig(5,5) eingestellten Menschen.

Die Besonderheit: Wir haben auf der weltlichen Ich-Seite in Freuds Chart einen Einzelgänger, das Erobernde. Frage: Wie ist das schon wieder mit der Libido? Wikipedia: «*Der Begriff der Libido (lateinisch libido) meint Begehren, Begierde, im engeren Sinne: Wollust, Trieb, Masslosigkeit und stammt aus der Psychoanalyse und bezeichnet jene psychische Energie, die mit den Trieben der Sexualität verknüpft ist.*» Also, Libido ist ein Aspekt von dem, was wir hier das Erobernde nennen.

Nun, es ist Freuds Chart. Und es ist eine Tatsache, dass er sich im seelisch-geistigen auskannte (9,5 Spielkugeln in der rechten Kreishälfte), dieses explorierte und zu bahnbrechenden Entdeckungen kam. Und es ist ebenso bekannt, dass die Libido, die Triebkräfte der Sexualität der Aufhänger seiner Theorien (5 Spielkugeln in Luftfeldern), von der er um keinen Jota abzuweichen gewillt war (6 Spielkugeln in beharrenden Felder), den Kern, das A und O seiner Theorien, darstellte. Aufgrund der Chart können wir leicht feststellen, weshalb dem so ist. Freuds Yang-betonte Libido (7:4 Spielkugeln), das Erobernde war sein Bezug zur weltlichen Lebensseite und wie die Chart zeigt, hatte es, das Erobernde, alle Fäden zu den anderen archetypischen Wirkungskräften in der Hand.

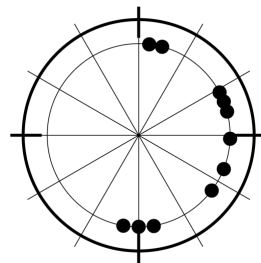
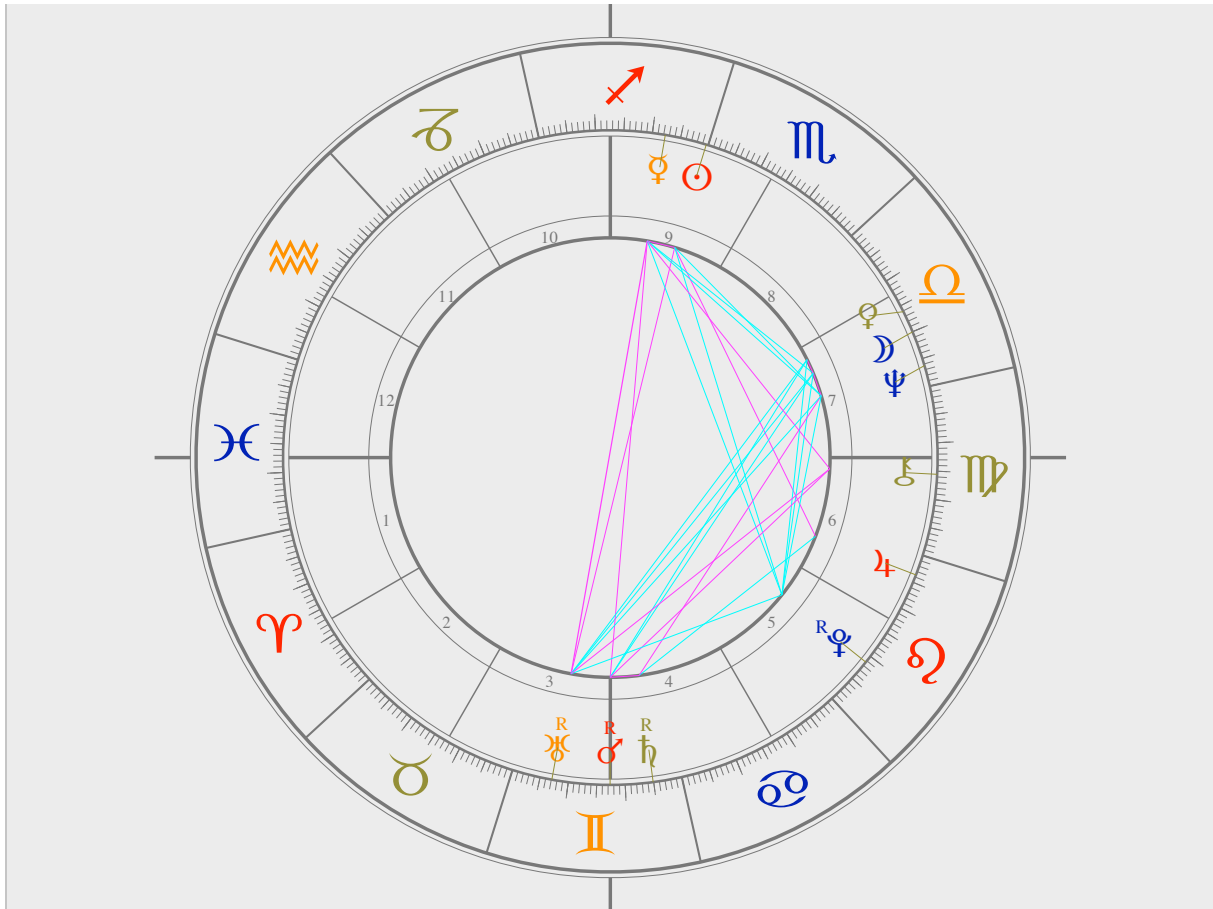
Als Randbemerkung: Raten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, wo befindet sich das Erobernde in der Chart von Freuds anfänglichem Ziehsohn und späteren Widersacher C. G. Jung? Richtig, ebenfalls als Einzelgänger im H11, wo die Ideologien blühen. Es waren dann aber nicht mehr die gleichen, was zu einem unerbittlichen Kampf (der Ideologien der Eroberer) führte. Leider war den beiden der astropsychologische Ansatz noch nicht bekannt, sie hätten sich mit einer Havana beim Cognac zusammengesetzt und gesagt «Na, dann gehen wir's an».

... oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Beispiel:

Die astropsychologische ID von Oswald Grübel

Abb. 3-74, 3-75, Chart Oswald Grübel, *23.11.1943, 13.40h, Dresden/DE:



Eckpunkte

- . AC das Beenden
- . MC das Vertiefen
- . DC das Vollenden
- . IC das Erkennen

Kreishälften

- . oben 5,5
- . unten 5,5
- . links 1,5
- . rechts 9,5

Kreisquadranten

- . 1.Q 1,5
- . 2.Q 4
- . 3.Q 5,5
- . 4.Q 0

Temperament	Polarität	Dynamik
. Feuer 3	. Yin 3	. initiativ 5
. Erde 1,5	. Yang 8	. beharrend 1
. Luft 5		. flexibel 5
. Wasser 1,5		
- Spielkugeldispositive	Interaktionen	
. Planeten an Eckpunkten 4	. Sextile 8	
. Konjunktionen 1	. Trigone 7	
. Ballungen 2 mit 3	. Quadrate 5	
. Einzelgänger 0	. Oppositionen 3	
	. Quinkunxe 0	
	. Yod 0	

Kommentar:

Hand aufs Herz, hätten Sie je darauf getippt, dass diese Chart mit einer extremen Betonung der introvertierten Ich-Hälfte (9,5:1,5) die astropsychologische ID eines der erfolgreichsten Starbankers ist? Vermutlich nicht – das gängige Vorurteil hätte genau die gegenteilige Disposition erwartet. Nun muss ich wiederholen: Es ist unzutreffend zu meinen, dass sich im seelisch-geistigen Bereich lauter Engel aufhalten, dass dies das Reich der Guten und Lieben sei. Die seelisch-geistige Welt ist, so kann man sagen, noch viel komplexer als die weltliche. Es ist die Welt der Mythen und Märchen. Und bekanntlich tummeln sich da auch Schurken und Gauner. Bitte: Ich will Grübel nichts unterstellen, ich will erklären, dass man das gängige Vorurteil revidieren soll.

Grübels Vita ist in der Tat irgendwie märchenhaft. Als Waise flüchtete er neunjährig aus der DDR in den Westen. Mit 18 begann er eine Ausbildung als Bankkaufmann. Dann durchlief er alle Stationen die Karriereleiter hoch, mit 50 war er CEO der Credit Suisse, die er mit 53, nach dem Erzielen eines Rekordergebnisses, verliess, um als unabhängiger Vermögensverwalter tätig zu sein. Doch nur zwei Jahre nach seinem Rücktritt aus der CS berief ihn der VR der kriselnden UBS zum CEO der grössten Schweizer Bank.

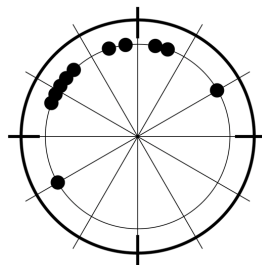
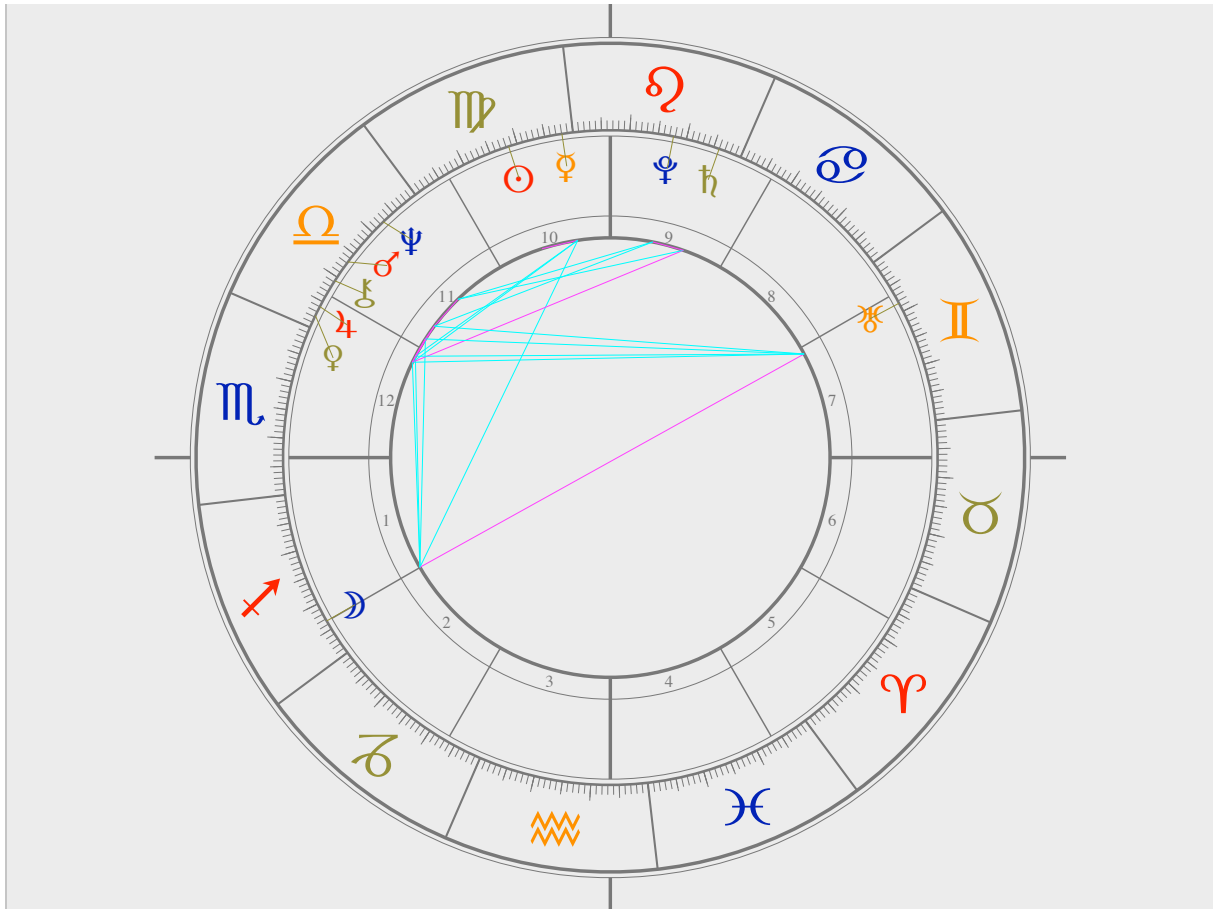
Was ist sein Geheimnis? Die ID zeigt 15 harmonische gegenüber acht Spannungsaspekten. Das ist etwa wie durch Butter zu schneiden. Sie zeigt auch, dass das Intuitiv-Rationale im Gleichgewicht mit dem Intuitiv-Instinkthaften ist (5,5:5,5). Sie zeigt auch eine starke Yang-Betonung (8:3, aktives Tun) sowie ein Vorherrschen der Fähigkeit zur Initiative (5, Tatendrang) und zur Flexibilität (5, virtuose Anpassungsfähigkeit). Doch das eigentliche Geheimnis ist eben gerade Grübels Bezug zum Seelisch-Geistigen. Denn das ist die Welt, in der alle Antworten zu finden sind auf die mit den herkömmlichen Mitteln nicht beantwortbaren Fragen des «Wie weiter» im Weltlichen.

... oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Beispiel:

Die astropsychologische ID von Liz Greene

Abb. 3-76, 3-77, Chart Liz Greene, *04.09.1946, 13.00h, Englewood (New Jersey)/USA:



Eckpunkte

- . AC **das Hinterfragen**
- . MC **das Leiten**
- . DC **das Gestalten**
- . IC **das Erkennen**

Kreishälften

- . oben **10**
- . unten **1**
- . links **8**
- . rechts **3**

Kreisquadranten

- . 1.Q **1**
- . 2.Q **0**
- . 3.Q **3**
- . 4.Q **7**

Temperament	Polarität	Dynamik
. Feuer 2,5	. Yin 4,5	. initiativ 3,5
. Erde 2,5	. Yang 6,5	. beharrend 3,5
. Luft 4		. flexibel 4
. Wasser 2		
- Spielkugeldispositive	Interaktionen	
. Planeten an Eckpunkten 2	. Sextile 8	
. Konjunktionen 0	. Trigone 5	
. Ballungen 1 mit 5	. Quadrate 1	
. Einzelgänger 2 Kutscher	. Oppositionen 1	
	. Quinkunxe 0	
	. Yod 0	

Kommentar:

Wir kommen zu einem Beispiel, bei dem die Spielkugeln vorwiegend (10 von 11) in der oberen, der intuitiv-rationalen Kreishälfte gelandet sind. Es ist die Chart eines intuitiv-verstehenden Menschen. Wobei anzumerken ist, dass allein sieben Spielkugeln im 4. Quadranten stehen, den ich als jenen sehe, wo die ureigene, persönliche Weltsicht, als erhöhtes Ich, sich manifestiert.

Liz ist Jung'sche Psychologin und Astrologin, Gründerin des CPA, Centre For Psychological Astrology London, und Buchautorin. Ich bewundere sie als Genie. Lötschi: «Jetzt spielt dir deine Navigatris wieder einen Streich, du kommst ins Schwärmen, wenn du so weitermachst, verlierst du den Faden. – Ist sie denn auch hübsch?» «Lötschi, es geht jetzt nicht darum, aber lies mal ihr Buch über Saturn (Hugendubel-Verlag), dann verstehst du, was ich meine.»

Liz hat das Buch geschrieben, als sie 30 Jahre jung war. Der Inhalt aber ist von einer Tiefe, die eigentlich nur von einer «alten Weisen» ausgelotet werden kann. Die Fachwelt war just irritiert darüber, wie es einer jungen Frau gelang, ein so reifes Werk zu schreiben, und ich meine gehört zu haben, dass Liz selber sagte: «Ich wusste nicht, wie mir das geschah, es wurde mir irgendwie diktiert.»

Ich meine, es hat, neben der Betonung der oberen Kreishälfte, sehr viel mit den 7 Spielkugeln im 4. Quadranten zu tun. Er ist eigentlich der heikelste, weil sich da Welten auftun, die nur noch intuitiv erahnt werden können, und weil er sich in der weltlichen Ich-Hälfte befindet, manifestiert er die höchst persönliche, subjektive Weltsicht. Eine solche Konstellation fordert vom Horoskopeigner, seine Intuition zu schulen und dem intuitiv Erahnten Gestalt zu geben.

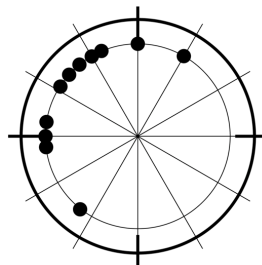
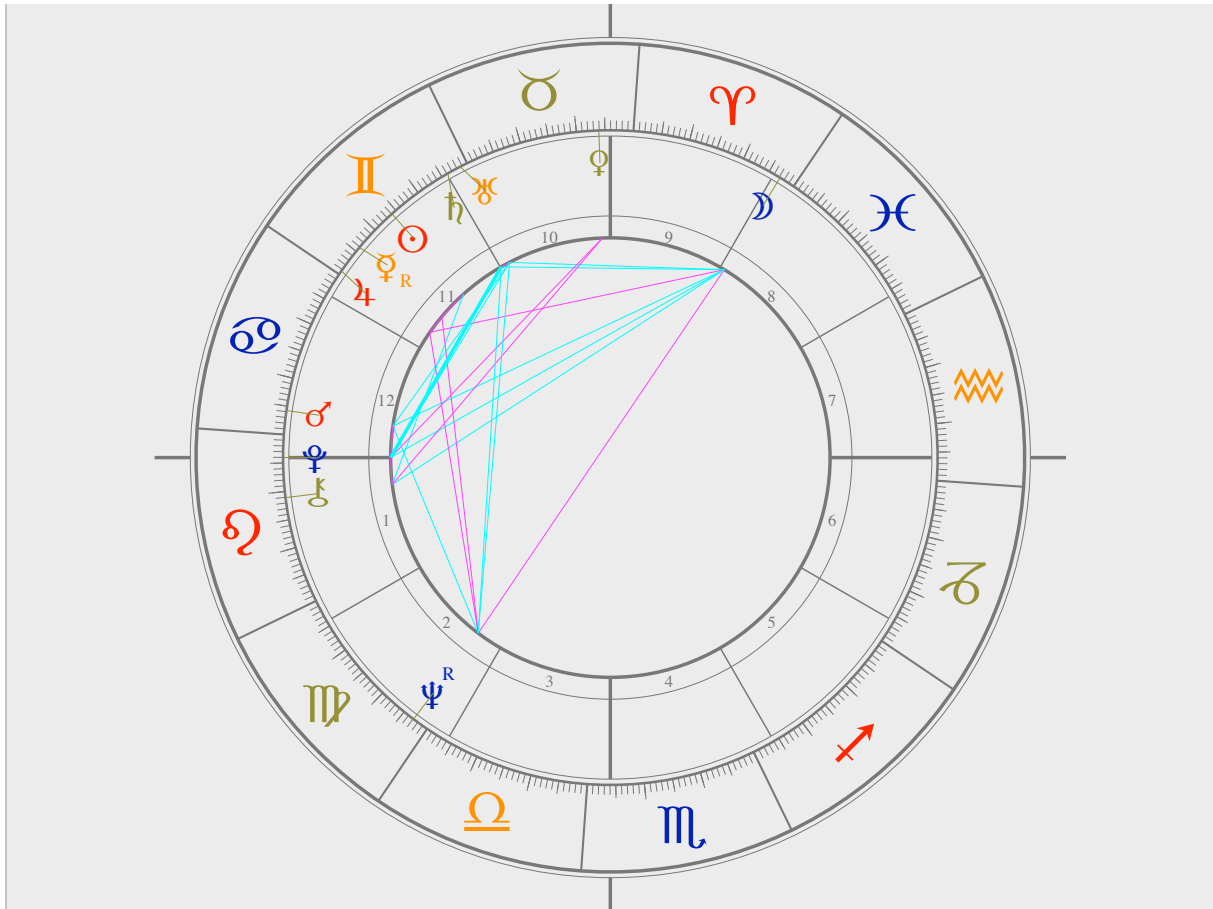
Und das ist Liz nicht nur mit dem «Saturn», sondern mit allen ihren Büchern gelungen.

... oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Beispiel:

Die astropsychologische ID von Muammar Al Gaddafi

Abb. 3-78, 3-79, Chart Muammar Al Gaddafi, *07.06.1942, 08.30h, Sirte/LAR:



Eckpunkte

- . AC **das Leiten**
- . MC **das Vollenden**
- . DC **das Erkennen**
- . IC **das Hinterfragen**

Kreishälften

- . oben **8,5**
- . unten **2,5**
- . links **9,5**
- . rechts **1,5**

Kreisquadranten

- . 1.Q **2,5**
- . 2.Q **0**
- . 3.Q **1,5**
- . 4.Q **7**

Temperament

. Feuer **2,5**
. Erde **3**
. Luft **3,5**
. Wasser **2**

Polarität

. Yin **5**
. Yang **6**

Dynamik

. initiativ **3,5**
. beharrend **5**
. flexibel **2,5**

- **Spielkugeldispositive**

. Planeten an Eckpunkten **4**
. Konjunktionen **0**
. Ballungen **1 mit 3, 1 mit 5**
. Einzelgänger **2 Kutscher**

Interaktionen

. Sextile **7**
. Trigone **5**
. Quadrate **5**
. Oppositionen **1**
. Quinkunxe **0**
. Yod **0**

Kommentar:

Lötschi: «Du hast aber interessante Beispiele auf Lager.»
«Danke!»

Es ist mir, wie bereits mehrmals erwähnt, aufgefallen, dass viele der berühmten und einflussreichen Persönlichkeiten eine starke Betonung des 4. Quadranten haben. Sie scheinen meiner Beobachtung nach in besonders subjektiver Weise von ihrer Bedeutung im Weltgeschehen überzeugt zu sein. Und der Erfolg gibt ihnen recht. Menschen mit fünf und mehr Spielkugeln in diesem Quadranten sind irgendwie besonders (oder meinen es zu sein). Das Medium im 4. Quadranten ist die ichbezogene Intuition in Bezug zum Himmel und zur Aussenwelt. Sein Handling ist etwas vom schwierigsten, denn hier stehen die Tore offen zu kristallklarsten und pechschwarzesten Welten.

Lötschi: «Interessant. Hast du noch andere Beispiele mit fünf und mehr Spielkugeln im 4. Quadranten?»

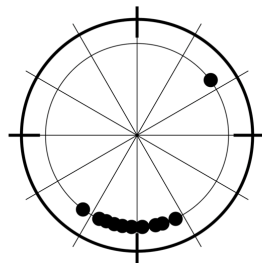
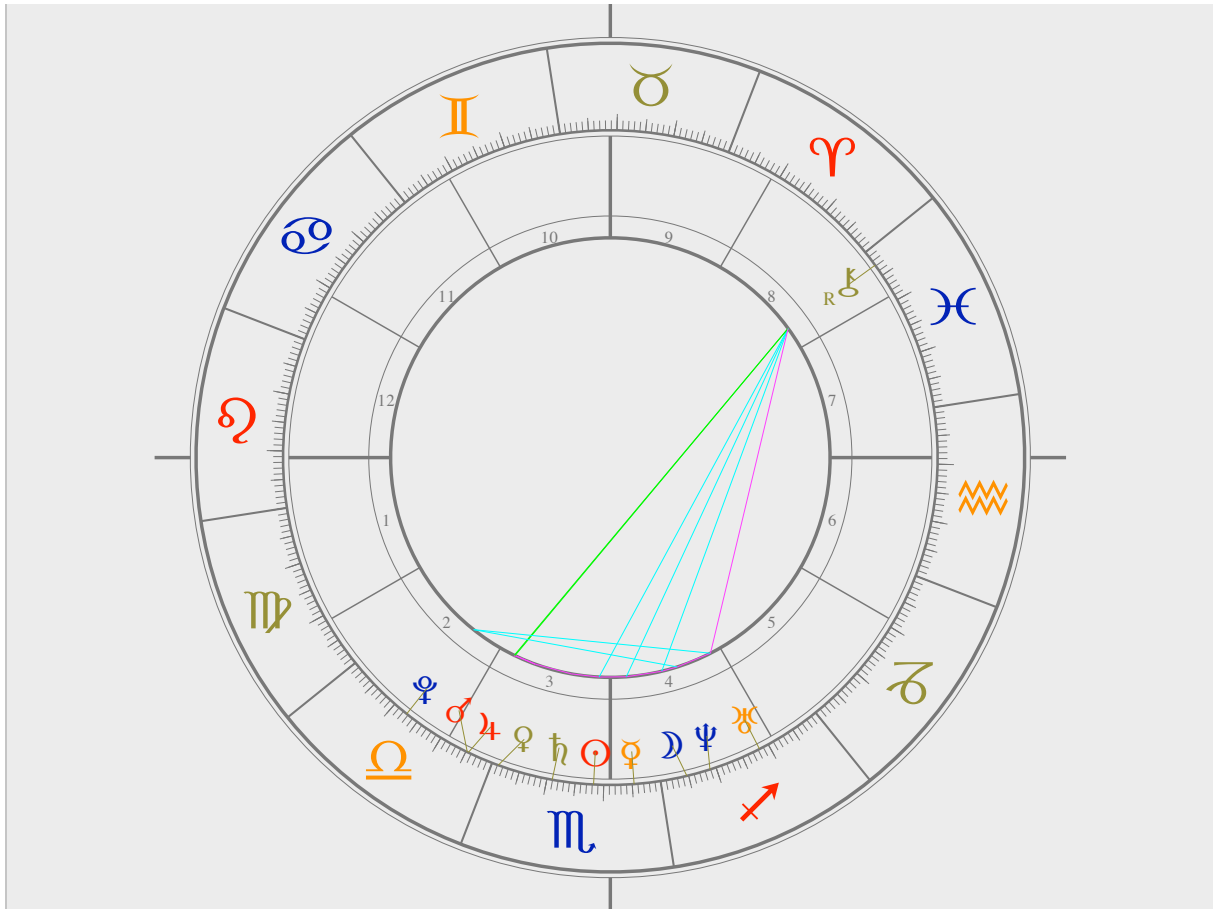
«Bitte: Alfred Adler, Psychologe, Lance Armstrong, Radrennfahrer, J.S. Bach, Komponist, Christoph Blocher, Politiker und Unternehmer, Bill Clinton, Hillary Clinton, David Copperfeld, Zauberer, Juli Dench, Schauspielerin, Michael Douglas, Schauspieler, Martin Ebner, Banker, J. W. Goethe, Schriftsteller, Liz Greene, Astrologin, Psychologin, Buchautorin, Martina Hingis, Tenniskone, Michael Jackson, King of Pop, Angelina Jolie, Schauspielerin, Karl Lagerfeld, Modezar, Emanuel Macron, Staatspräsident, Madonna, Pop-Ikone, Maharishi Mahes, Yogi und Guru, Eddy Mercks, Radrennfahrer, Muhamad Ali, Boxchampion, Friedrich Nietzsche, Schriftsteller, Michel Nostradamus, Apotheker und Prophet, Pablo Picasso, Künstler, Thomas Ring, Astrologe, Roger Schawinsky, Radiopionier, Claudia Schiffer, Model, Sigfried Schmid, Astrologe und Grenzwissenschaftler, Jean Tinguely, Künstler, Donald Trump, US-Präsident, Mao Tse-tung, Revolutionär, Vincent van Gogh, Künstler, Pierin Vincenz, Bankmanager, Claude Weiss, Astrologe, Orson Welles, Filmemacher und Schauspieler.»

... oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Beispiel:

Die astropsychologische ID von Martin Luther

Abb. 3-80, 3-81, Chart Martin Luther, *10.11.1483, 22.45h, Eisleben/DE:



Eckpunkte

- . AC **das Leiten**
- . MC **das Gestalten**
- . DC **das Erkennen**
- . IC **das Hinterfragen**

Kreishälften

- . oben **1**
- . unten **10**
- . links **6**
- . rechts **5**

Kreisquadranten

- . 1.Q **6**
- . 2.Q **4**
- . 3.Q **1**
- . 4.Q **0**

Temperament	Polarität	Dynamik
. Feuer 0	. Yin 6	. initiativ 4
. Erde 1	. Yang 5	. beharrend 2
. Luft 5		. flexibel 5
. Wasser 5		
- Spielkugeldispositive	Interaktionen	
. Planeten an Eckpunkten 0	. Sextile 2	
. Konjunktionen 0	. Trigone 3	
. Ballungen 1 mit 10	. Quadrate 1	
. Einzelgänger 1 Kutscher	. Oppositionen 0	
	. Quinkunxe 2	
	. Yod 0	

Kommentar:

Luthers Horoskop ist, das müssen Sie doch zugeben, rein von seinem Look her sehr speziell. Und die Moderatorin der SRF «Sternstunde Religion: Was sagen uns die Sterne wirklich?» (6.1.2019), meinte zu wissen, dass Luther, der offenbar eitel war und es mit der Wahrheit nicht so genau nahm, sein Horoskop mithilfe eines Astrologenkollegen zurechtgebogen hätte. Nun, falls Sie eine astrologische Maschine auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie so lange wie Sie wollen an ihr herumschraubeln, Luthers Horoskop wird sich (ausser Sie verändern die gesicherten Daten wie Geburtstag, -monat, -jahr) nicht wesentlich verändern, es wird sich kein neuer Luther zeigen. Vielleicht werden solche reisserischen Aussagen im Wissen um die allgemeine Skepsis gegenüber der Astrologie gemacht, um die Einschaltquoten hochzuhalten.

Das Besondere (und Faszinierende) an diesem Horoskop ist die massive Ballung von zehn Spielkugeln um den IC. Dieser weist in den Lebensraum das Hinterfragen. Das ist wohl das, was Luther gemacht hat. Wie wäre er sonst Reformator geworden?

Das Dispositiv zeigt, dass Luthers Quelle in der intuitiv-instinktiven Kreishälfte war, was sich auch in seinem Ausspruch zeigt: *«Ich weiss nicht, wie mir geschieht, aber ich kann nicht anders.»* Luther hatte zweifellos wie alle Menschen seine schwachen Seiten. Gehen wir aber von der Annahme aus, dass das Gewissen in der intuitiv-instinktiven Kreishälfte im Besonderen dem 2. Quadranten, dem Seelenquadranten, anzusiedeln ist, können wir anhand der Chart nachvollziehen, dass Luther eine letzte Aufforderung der Obrigkeit zum Widerruf seiner Thesen, im Wissen, dass dies seinen Tod bedeuten könnte, mit folgender Begründung ablehnte (Quelle: Martin Treu, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-A.):

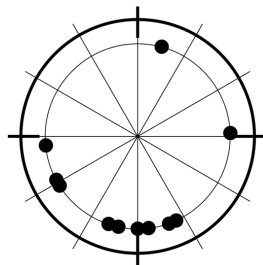
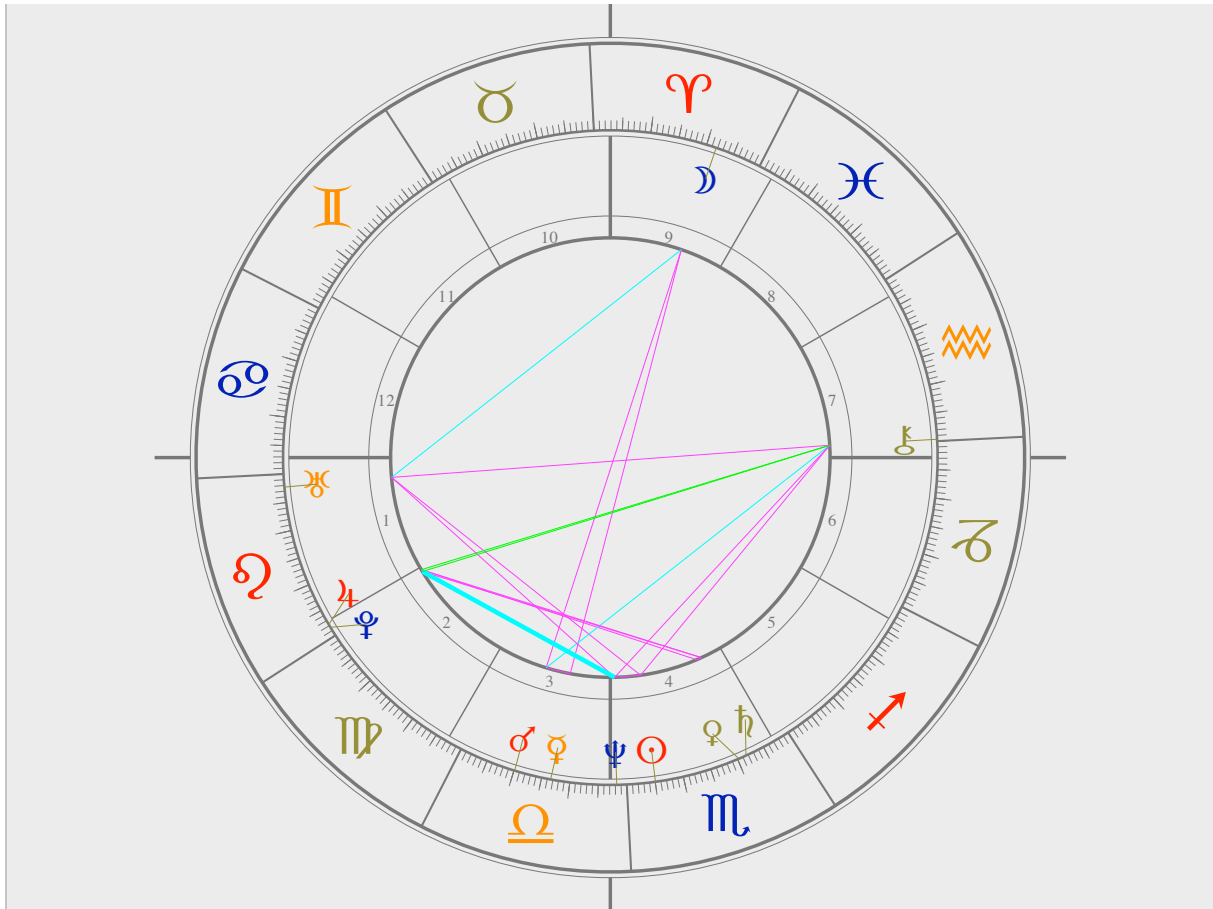
«Da mein Gewissen in den Worten Gottes gefangen ist, kann und will ich nicht widerrufen, weil es gefährlich und unmöglich ist, etwas gegen das Gewissen zu tun.»

... oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Beispiel:

Die astropsychologische ID von Bill Gates

Abb. 3-82, 3-83, Chart Bill Gates, *28.10.1955, 22.00h, Seattle/USA:



Eckpunkte

- . AC **das Wirken**
- . MC **das Beginnen**
- . DC **das Besinnen**
- . IC **das Abwägen**

Kreishälften

- . oben **2**
- . unten **9**
- . links **5,5**
- . rechts **5,5**

Kreisquadranten

- . 1. Q **5**
- . 2. Q **4**
- . 3. Q **1,5**
- . 4. Q **0,5**

Temperament	Polarität	Dynamik
. Feuer 2,5	. Yin 5,5	. initiativ 6,5
. Erde 1,5	. Yang 5,5	. beharrend 1
. Luft 3		. flexibel 3,5
. Wasser 4		
- Spielkugeldispositive	Interaktionen	
. Planeten an Eckpunkten 3–8	. Sextile 2	
. Konjunktionen 1	. Trigone 2	
. Ballungen 1 mit 6	. Quadrate 7	
. Einzelgänger 1 Kutscher	. Oppositionen 3	
	. Quinkunxe 2	
	. Yod 0	

Kommentar:

Wäre mir dieses Gesicht nicht bekannt gewesen und ich wäre ihm auf der Strasse, in der Bahn oder auf einem Flug begegnet, ich hätte niemals vermutet, dass es 97 Milliarden USD schwer ist (2019).

Bill Gates' Erscheinung ist nicht unsympathisch (2 Quinkunxe) und wirkt (nicht wegen der Milliarden) zufrieden (Yin/Yang 5,5:5,5). Interessant ist die Dominanz des Wassers (4), Bill ist offenbar eher gefühlsvoll. Mit seinem Beruf, Programmierer, ist er einer unter Millionen, die in der Regel irgendwo im Niemandsland herumdümpeln. Was ist sein Geheimnis?

Es hat damit zu tun, dass neun von elf Spielkugeln in der unteren, der intuitiv-instinkthaften Kreishälfte liegen, mit der Nähe von Spielkugeln am AC (1 ins Wirken), DC (1 ins Besinnen) sowie mit der Ballung (6 Kugeln) um den IC, der ins Abwägen weist und an dem das Fantastische steht. Man kann sagen, dass Bill (der Programmierer) das instinktiv wahrgenommene Fantastische in einem praxisorientierten Sinn (5 Kugeln im 1.Q) sorgfältig filterte und vermutlich hat er (1975) die Initiative ergriffen (6,5 Kugeln) zur Entwicklung jenes Programms, das zur Gründung seiner Firma, die er Microsoft nannte, führte.

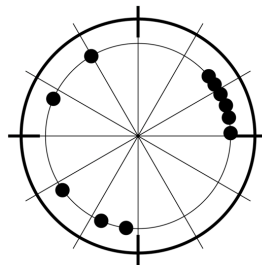
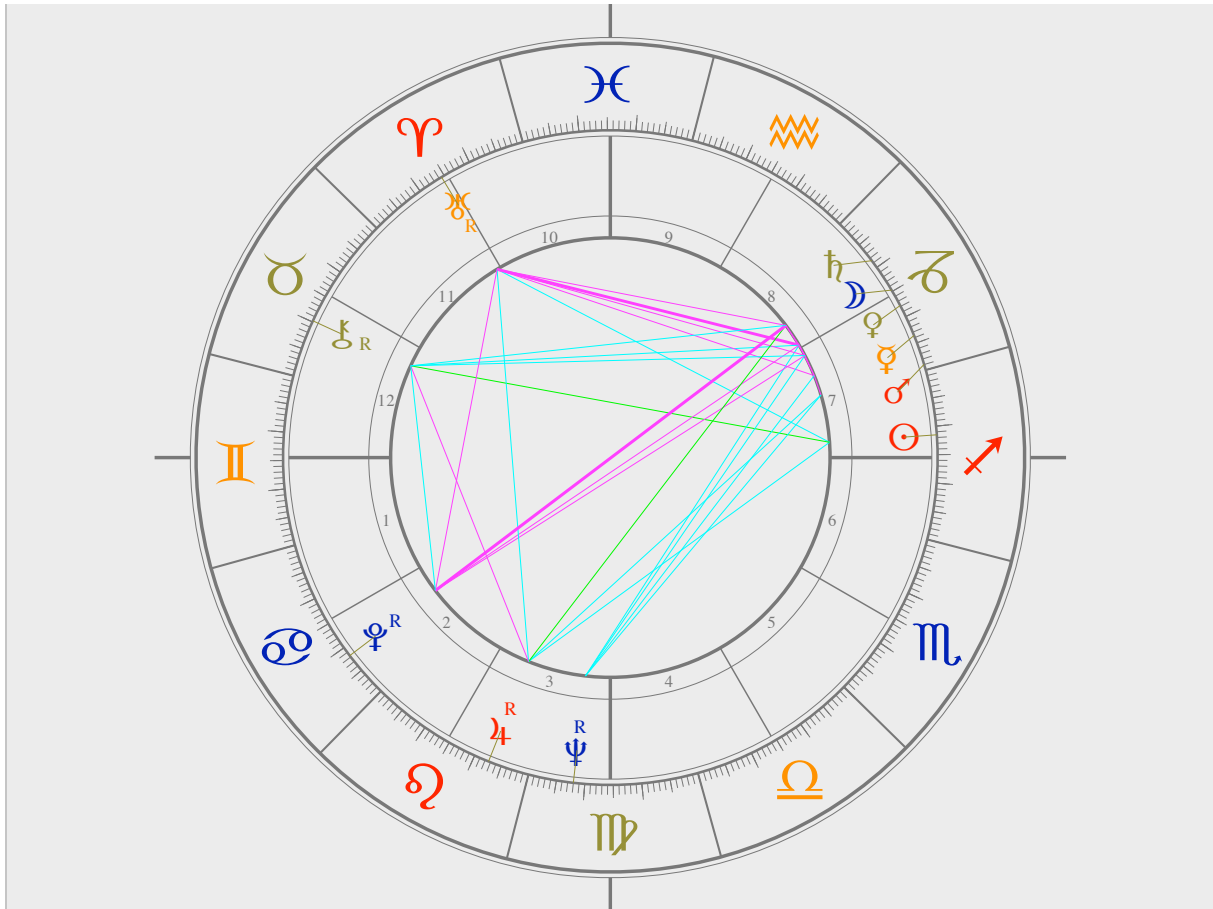
Damit war ein Grundstein gelegt, doch vom Geldsegen war noch nichts zu sehen. Deshalb konnte es das bislang Gesagte allein nicht sein. Also schauen wir weiter. Was hat es mit der einzelgängerischen Spielkugel im Lebensraum das Vertiefen auf sich? Nun, sie entpuppt sich als die Navigatriss. Sehen wir sie mal als Bills Mutter. Wikipedia: *«Bill Gates' Mutter hatte über die Wohltätigkeitsorganisation <United Way>, in welchem sie im Vorstand war, Kontakte zum Präsidenten von IBM. Über diese Verbindung bereitete sie für ihren Sohn den Weg zu <Big Blue>.* Das war 1980, als IBM ins Homecomputer-Geschäft einstieg. Bill, Lizenzgeber für das Betriebssystem, war erfolgreich wegen des Erfolgs der IBM Homecomputer beziehungsweise wegen des Lobbyings von Mutter Navigatriss.

... oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Beispiel:

Die astropsychologische ID von Shree Rajnesh Bhagwan

Abb. 3-84, 3-85, Chart Shree Rajnesh Bhagwan, *11.12.1931, 17.15h, Kutchwada-Bhopal/IND:



Eckpunkte

- . AC **das Lernen**
- . MC **das Beenden**
- . DC **das Vertiefen**
- . IC **das Vollenden**

Kreishälften

- . oben **8**
- . unten **3**
- . links **5**
- . rechts **6**

Kreisquadranten

- . 1.Q **3**
- . 2.Q **0**
- . 3.Q **6**
- . 4.Q **2**

Temperament

- . Feuer **0**
- . Erde **1.5**
- . Luft **7**
- . Wasser **2,5**

Polarität

- . Yin **4**
- . Yang **7**

Dynamik

- . initiativ **5**
- . beharrend **3**
- . flexibel **3**

- Spielkugeldispositive

- . Planeten an Eckpunkten **2**
- . Konjunktionen **0**
- . Ballungen **1 mit 6**
- . Einzelgänger **0**

Interaktionen

- . Sextile **1**
- . Trigone **11**
- . Quadrate **6**
- . Oppositionen **3**
- . Quinkunxe **2**
- . Yod **0**

Kommentar:

Bhagwan bedeutet «der Erleuchtete». www.religio.de: «Zwischen 1974 und 1980 strömten ca. 250'000 intellektuelle Aussteiger aus westlichen Ländern (vor allem junge Frauen) nach Poona, um sich von ihm erleuchten zu lassen.» Das Verzeichnis berühmter Anhänger auf Wikipedia ist beeindruckend. Es geht um das Religiöse, um die Sehnsucht der Menschen nach «Erleuchtung» und einem, der offenbar den Weg dahin kennt. Damit verbunden ist Glaube, Selbstaufgabe, Gehorsam, die Grundbedingungen zur Entstehung einer Sekte.

Wie bekannt verlief das Experiment ziemlich tumultreich mit zahlreichen Ortswechseln, Gerichtsverfahren, Gefängnisaufenthalten, Fluchtreisen rund um den Globus. Offenbar geschah dies zu Bhagwans Vorteil beziehungsweise zu seiner inneren Reifung. Denn er verkündete 1985 zurück in Indien, er sei nicht mehr Bhagwan und der «Rajneeshismus» sei beendet. Von da an war er namenlos. Doch seine immer noch zahlreichen Anhänger nannten ihn nun «Osho», was in etwa Mönch oder Lehrer bedeutet. Falls Sie, liebe Leserin, lieber Leser, nicht dem Fimmel nach Erleuchtung erlegen sind, sich aber für spirituelle Themen interessieren, lohnt es sich, Oshos Schriften zu lesen.

Zu unserem Thema: Oshos astropsychologische ID weist neben der interessanten Links-rechts-Verteilung zwei Merkmale auf, die zu seiner Geschichte passen: Das eine ist die Kugel am IC, das andere die Ballung im Lebensraum das Abwägen und das Hinterfragen.

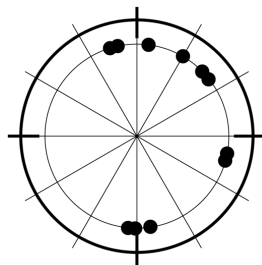
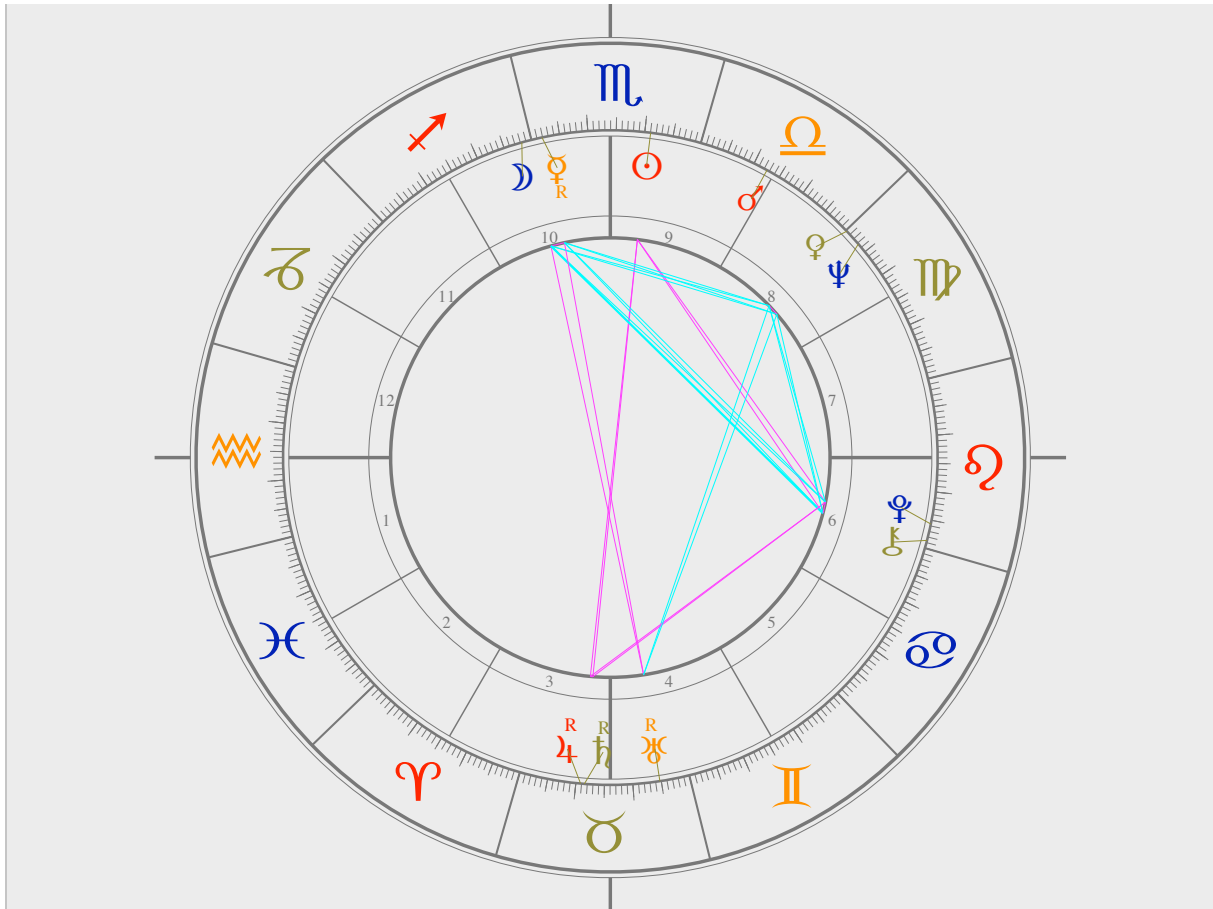
Die Kugel am IC ist das Fantastische im Vollenden. Das ist sein Bezug zu den tiefsten Tiefen des Unbewussten. Die erste Kugel der Ballung ist das Bewahrende im Hinterfragen. Es sorgt dafür, dass das richtige Mass gefunden wird. Die letzte Kugel der Ballung ist der Navigator. Er steht am DC (Sonnenuntergang), der in das Vertiefen weist. Osho starb 1989. Seine Lehre und auch die Bewegung, die nach seiner «Läuterung» entstand, lebt und gedeiht, nun auf solide Füße gestellt und sorgfältig betreut, weiter.

... oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Beispiel:

Die astropsychologische ID von Hans Ulrich Imesch

Abb. 3-86, 3-87, Chart Hans Ulrich Imesch, *01.11.1940, 14.10h, Zürich/CH:



Eckpunkte

- . AC **das Erkennen**
- . MC **das Hinterfragen**
- . DC **das Leiten**
- . IC **das Gestalten**

Kreishälften

- . oben **6**
- . unten **5**
- . links **4**
- . rechts **7**

Kreisquadranten

- . 1.Q **2**
- . 2.Q **3**
- . 3.Q **4**
- . 4.Q **2**

Temperament	Polarität	Dynamik
. Feuer 1,5	. Yin 7,5	. initiativ 3
. Erde 4	. Yang 3,5	. beharrend 2,5
. Luft 2		. flexibel 5,5
. Wasser 3,5		
- Spielkugeldispositive	Interaktionen	
. Planeten an Eckpunkten 4–6	. Sextile 7	
. Konjunktionen 3	. Trigone 6	
. Ballungen 1 mit 3	. Quadrate 4	
. Einzelgänger 1 isoliert	. Oppositionen 4	
	. Quinkunxe 0	
	. Yod 0	

Kommentar:

Sie kennen meine Schwäche für die Navigatriss und dass mein Eroberndes im Sand steckt (Beispiel Abschnitt «Die Spielkugeln oder wie Sie Ihre Chart lesen») und es wird Sie meine Yin-Betonung (7,5:3,5) deshalb nicht verwundern. Interessant ist auch, dass der mit archetypischen Wirkungskräften gut besetzte Lebensraum das Hinterfragen im Zenit (MC) steht.

Zur Links-rechts-Zuordnung ist zu sagen, dass die vier links stehenden Spielkugeln so nah an der vertikalen Achse sind, dass sie tendenziell eigentlich eher der seelisch-geistigen Hälfte zuzuordnen sind. Es ist in der Tat diese, die meine Heimat ist, aber da ich mich für das Fremde interessiere, beschäftige ich mich auch mit dem Ergründen der äusseren Welt.

Die Oben-unten-Thematik, die an sich ausgeglichen scheint (6:5), erhält ihre Spannung dadurch, dass sowohl oben wie unten je drei Spielkugeln an der Himmelsachse stehen. Persönlich erlebe ich das als ein stetes Ringen von intuitiv-instinkthaften und intuitiv-rationalen Kräften. Das ist zwar sehr spannend, aber es ist auch ermüdend. Das eine oder andere abzustellen, um sich etwas Ruhe zu gönnen, gelingt allerdings nicht. So stellt sich die Frage, wohin mit dem Ergebnis, das sich aus diesem Ringen ergibt?

Zu sagen ist noch, dass dieses Ringen von oben und unten unter der Ägide von zwei Spielkugeln stattfindet, die sich in der Nähe des DC in der rechten Hälfte befinden. Daraus schliesse ich – um die vorhin gestellte Frage wieder aufzugreifen –, dass die Ergebnisse dieses Ringens nach links zum AC hin fließen, in den Lebensraum das Erkennen.

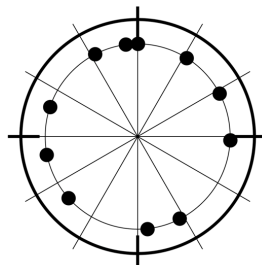
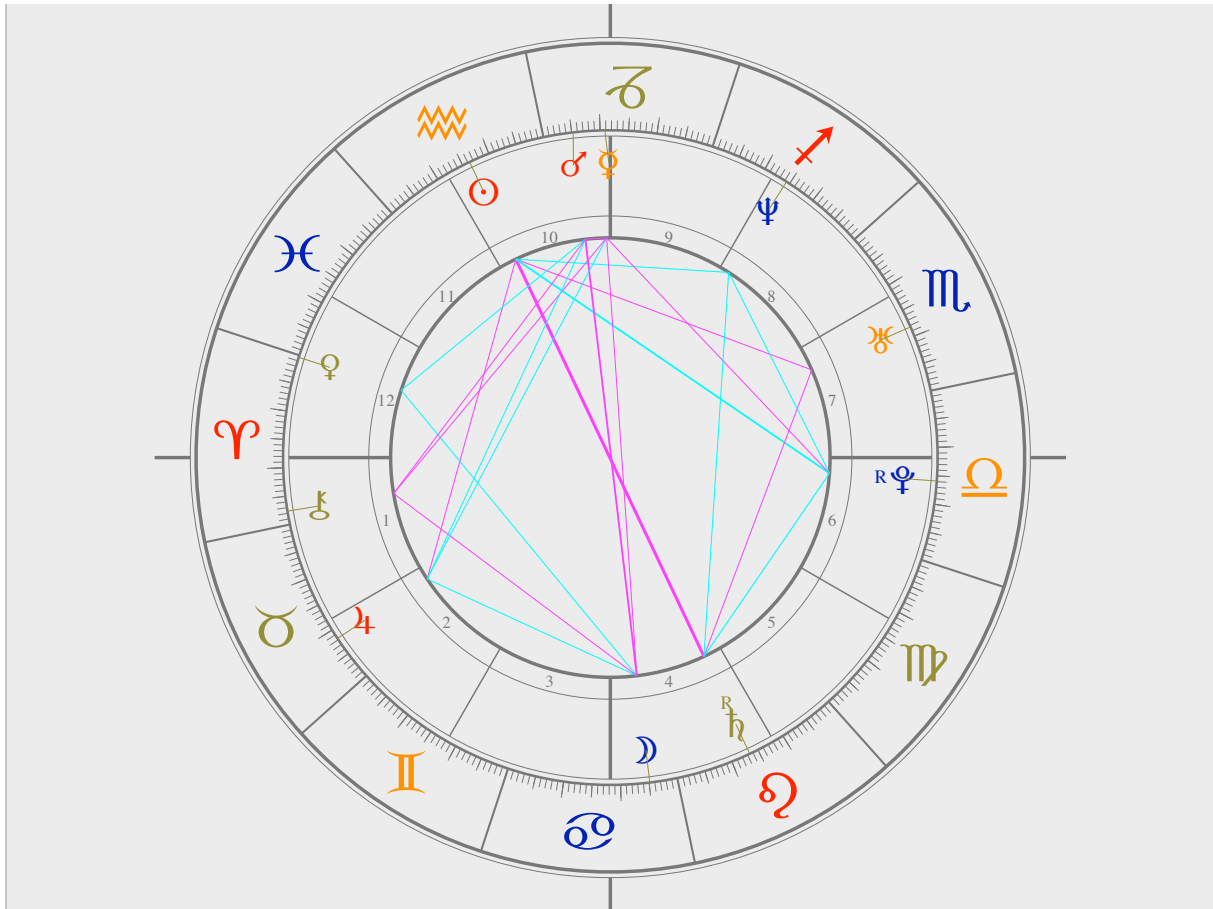
Das Beispiel zeigt, dass das Wirken eines Dispositivs den Sinn darin haben kann, gerade den Teil im Dispositiv zu alimentieren, der ohne Spielkugeln ist. Hier ist das die weltliche Seite. Konkret äussert sich das in meinem steten Wiederholen, dass l'art pour l'art mich nicht interessiert. In meinem Fokus steht stets die praktische Nutzung meiner Erkenntnisse.

... oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Beispiel:

Die astropsychologische ID von Shakira

Abb. 3-88, 3-89, Chart Shakira, *02.02.1977, 10.10h, Baranquilla/CD:



Eckpunkte

- . AC **das Beginnen**
- . MC **das Besinnen**
- . DC **das Abwägen**
- . IC **das Wirken**

Kreishälften

- . oben **5,5**
- . unten **5,5**
- . links **5,5**
- . rechts **5,5**

Kreisquadranten

- . 1.Q **2**
- . 2.Q **2,5**
- . 3.Q **3**
- . 4.Q **3,5**

Temperament

- . Feuer **2**
- . Erde **4**
- . Luft **1,5**
- . Wasser **3,5**

Polarität

- . Yin **7,5**
- . Yang **3,5**

Dynamik

- . initiativ **7**
- . beharrend **2**
- . flexibel **2**

- **Spielkugeldispositive**

- . Planeten an Eckpunkten **4**
- . Konjunktionen **1**
- . Ballungen **0**
- . Einzelgänger **0**

Interaktionen

- . Sextile **5**
- . Trigone **5**
- . Quadrate **7**
- . Oppositionen **3**
- . Quinkunxe **0**
- . Yod **0**

Kommentar:

Ein Dispositiv rund wie ein Fussball. Ich gestehe, ich kannte Shakira bislang bloss dem Namen nach. Zufällig bin ich auf der Suche nach runden Dispositiven auf ihre Chart gestossen. Oben 5,5, unten 5,5, links 5,5, rechts 5,5, 10 harmonische, 10 Spannungsaspekte. Was muss das für ein runder Mensch sein, dachte ich, googelte Shakira, da kam «Shakira Song», also sie singt, ich klickte und da erschien ein Bild mit jungen Frauen in bester Laune, tanzend und singend, und unter dem Bild stand:

Waka Waka, The Official 2010 FIFA World Cup Song, 2'168'622'647 Aufrufe



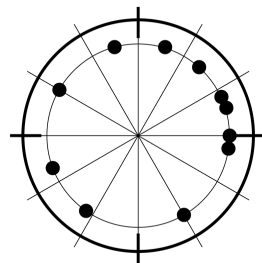
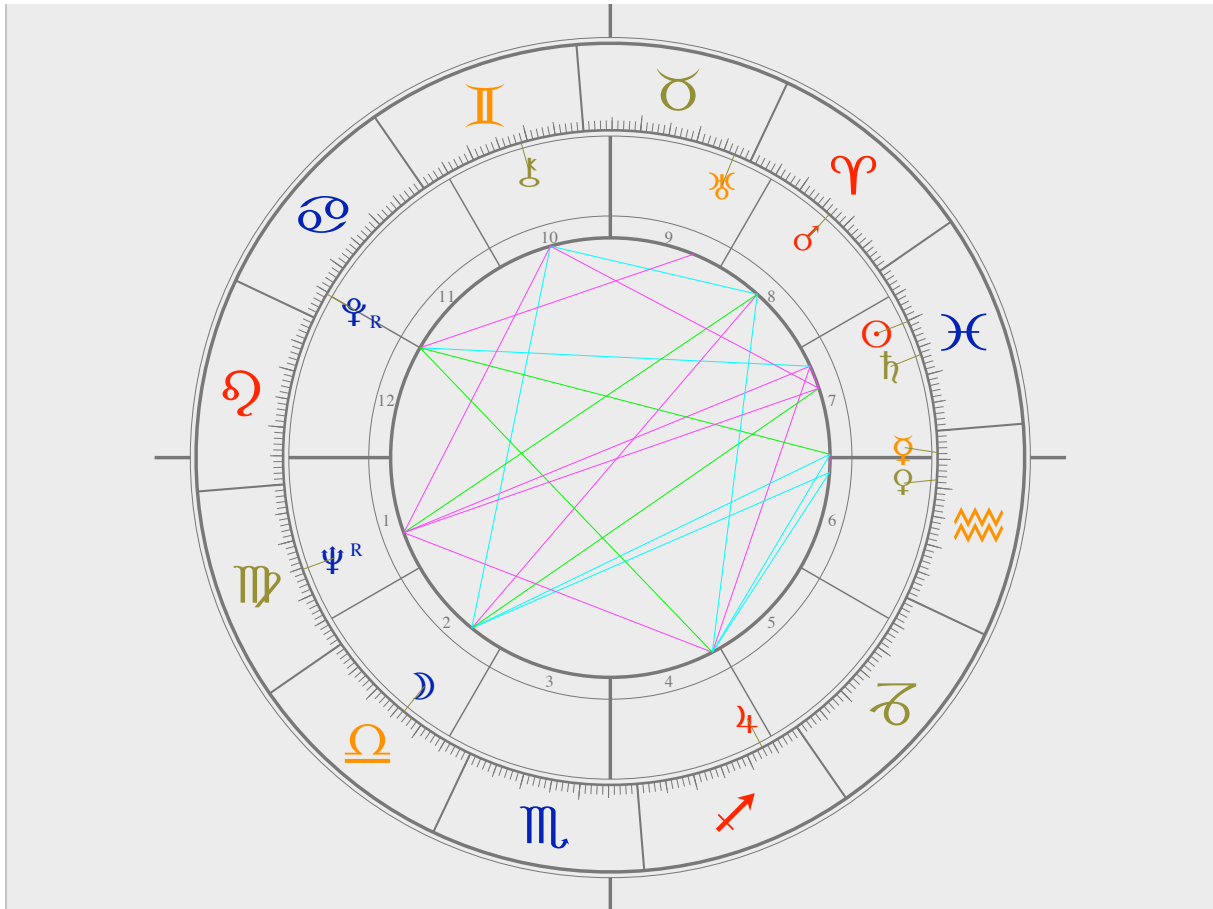
Potz Blitz, da hab ich ja was entdeckt: Runde Dispositive haben mit Fussball zu tun!?! Meine «wissenschaftliche Neugier» wollte gleich eine Bestätigung und ich begann die Suche nach der Chart des damaligen FIFA-Bosses.

... oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen

Beispiel:

Die astropsychologische ID von Joseph S. Blatter

Abb. 3-90, 3-91, Chart Joseph S. Blatter, *10.04.1936, 16.10h, Visp/CH:



Eckpunkte

- . AC **das Leiten**
- . MC **das Vollenden**
- . DC **das Erkennen**
- . IC **das Hinterfragen**

Kreishälften

- . oben **6,5**
- . unten **4,5**
- . links **4**
- . rechts **7**

Kreisquadranten

- . 1.Q **2**
- . 2.Q **2,5**
- . 3.Q **4,5**
- . 4.Q **2**

Temperament	Polarität	Dynamik
. Feuer 2	. Yin 6	. initiativ 5,5
. Erde 3,5	. Yang 5	. beharrend 2,5
. Luft 3		. flexibel 3
. Wasser 2,5		
- Spielkugeldispositive	Interaktionen	
. Planeten an Eckpunkten 2	. Sextile 3	
. Konjunktionen 2	. Trigone 5	
. Ballungen 0	. Quadrate 5	
. Einzelgänger 0	. Oppositionen 3	
	. Quinkunxe 4	
	. Yod 1	

Kommentar:

Siehst du, Lötschi, die Sache scheint sich zu bestätigen: Joseph Blatters Kosmogramm ist rund wie ein Fussball. Dies nicht nur wegen der gleichmässigen Verteilung der Spielkugeln, sondern auch wegen der ausgeglichenen Präsenz aller Aspektarten. Es ist eines der ganz wenigen Horoskope in meiner Sammlung, das vier Quinkunxe aufweist – zwei davon in einem Yod, das nach gängiger astrologischer Sicht «Fingerzeig Gottes» genannt wird und das dessen Eigner die Gnade des Charismas verleiht.

Lötschi: «Das sehe ich und du weisst, ich habe nie mit der Meute geheult, die zum Ende seines gigantischen und von der Sache her gesehen äusserst erfolgreichen Lebenswerks, in dem er für seine FIFA, nicht für sich, Milliarden generierte, über ihn herfiel.»

Lötschi weiter: «Ich habe mich vielmehr gefragt, warum ihm dies geschieht. Und dazu habe ich seine Chart angeschaut.»

«Bravo, und was hast du entdeckt?»

Lötschi: «Seine Chart zeigt, dass er, was man ihm vorwarf zu sein, nämlich ein egoistischer Machtmensch, mit Sicherheit nicht ist, und materieller Reichtum ist ihm persönlich in der Tat unwichtig. Blatter ist gemäss seinem Kosmogramm ein Idealist (das Idealistische im Vertiefen) und ein sehnsuchtsvoller Träumer (das Fantastische im Beginnen), der sich in missionarischer Funktion («Füessball isch friedensstiftend») sieht. Und für diese seine Mission setzte er sich mit Kraft (das Machtvolle im Erkennen und Beenden) und Optimismus (das Strebende im Wirken) und Feingefühl (der Navigator im Abwägen) ein. Mit seinem Yod, an dessen Spitze das Machtvolle steht, wusste er zweifelsfrei über das, was in seiner FIFA-Familie, die er mit seinem Charisma zusammenhielt, alles ablief, bestens Bescheid. Doch das war für Blatter nur Geplänkel, er konzentrierte sich einzig auf «seine Mission».

«Lötschi, ich staune, du hast dich ja gewaltig ins Zeug gelegt – und deine Feststellungen sind durchaus zutreffend, ich gratuliere und habe eine Idee:

Erkläre uns kurz, wie du vorgegangen bist, um Blatters Chart derart kompetent, nochmals mein Glückwunsch, zu lesen.»

Lötschi: «Verlangst du da nicht ein bisschen zu viel?»

«Keine Bange, Lötschi. Du weisst, es geht uns hier bloss um die relative Wahrheit.»

«Also gut:

Als Erstes habe ich gar nicht seine Chart angeschaut. Ich habe mich mit dem Fall FIFA und JBS befasst, unzählige Berichte der Medien gelesen und angeschaut und habe mir eine Meinung gebildet von dem, was da geschieht. Das war so spannend wie abtossend, zu sehen, wie da Menschen mit einem bescheidenen Leistungsausweis, aber grossen Maul auf einem offensichtlich von einer Mission beseelten und äusserst erfolgreichen Menschen herumhackten. Bedenke: Dank ihm sah der Fussball zum ersten Mal über den Tellerrand Europas. Es fanden Weltmeisterschaften in Asien, Afrika und Südamerika statt. Demnächst in Russland und dann in einem arabischen Land. Besonders beeindruckt hat mich der Artikel von Oskar Freysinger in der «Weltwoche» mit dem Titel «Im Zentrum des Taifuns». Die FIFA war demnach unter Blatter ein weltweites Unternehmen geworden, das sagenhafte Umsätze in Milliardenhöhe generierte. Blatter habe dem Treiben des Taifuns aus dessen Zentrum aus, in dem es windstill sei, zugeschaut und hatte den totalen Überblick. Ich begann zu begreifen, weshalb Blatter die FIFA eine Familie nannte. Und ich begann auch zu begreifen, weshalb es ihm nicht behagte, wenn man da begann, von aussen dreinzureden.

Also so habe ich angefangen, ich wollte zuerst wissen, um was es konkret geht.

Danach habe ich im Internet Blatters Geburtsdaten gesucht. Es gibt da eine Reihe Anbieter und ich habe herausgefunden, dass astro.com die verlässlichste Quelle ist. Die Daten habe ich dann in die astrologische Maschine Kairon 3.6 auf deinem alten iMac getippt. So kam ich zu JBSs Chart und Aspekttabelle.

Dann bin ich genau nach dem Prinzip «Wie Sie Ihre Chart lesen» vorgegangen. Ich habe jede Spielkugel im Zeichen- und Häuserkreis geortet und die entsprechenden Erklärungstexte zusammengestellt. Das Gleiche habe ich dann gemacht bezüglich der Interaktionen der Spielkugeln untereinander. Dann habe ich all dies in Bezug gebracht zu dem, was ich über den Fall konkret wusste. So ergab sich mir ein erstes Bild vom «Zentrum des Taifuns».

JBSs astropsychologische ID hat dann dieses erste Bild abgerundet beziehungsweise vervollständigt. Mein erster Eindruck der ID war, dass das kreisrunde Dispositiv das Abbild des Taifuns selbst sei. Vermutlich eine günstige Voraussetzung, um sich ins Geschehen im Taifun einzufühlen. Besonders beeindruckt an dieser ID hat mich, dass trotz der gleichmässigen Disposition der Spielkugeln (je 2 im 1. und 4. und 2,5 im 2. Quadranten) der dritte Quadrant (4,5 Spielkugeln) und die obere Kreishälfte (6,5:4,5) betont ist.

Aus all dem schloss ich, was ich oben sagte.»